

# ERFAHRUNGSBERICHT

## University of New Mexico at Albuquerque, USA

Sommersemester 2012

Joint-Study

Studienrichtung: Jus

### **Ankunft:**

Als ich in den USA ankam reiste ich nicht direkt nach Albuquerque sondern traf mich mit den anderen österreichischen Studenten vom vorherigen Semester in Las Vegas und bin dann zusammen mit ihnen nach Albuquerque gefahren. : Ich bin von Wien über London nach Las Vegas geflogen und hab für meinen Flug ca. 750€ bezahlt. Ich kann euch leider auch nicht sagen wie der Abholservice vom ISI ist da ich direkt eine Wohnung dort hatte und ihn nicht brauchte. Aber alle anderen Studenten die ihn in Anspruch genommen haben waren sehr begeistert davon und sind auch lang mit ihren Gastfamilien in Kontakt geblieben.

### **Unterbringung:**

Da ich schon ein paar österreichische Studenten die bereits in Albuquerque waren schon kannte, hatte ich das Glück dass die mir bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung bereits als ich noch in Österreich war halfen. Ich hatte also schon ein Zimmer in einem Haus, 3 Gehminuten von der Uni entfernt. Da in diesem Haus eine österreichische Studentin im letzten Semester gewohnt hat und ich auch eine Skype Führung von dem Haus bekam, habe ich schon von Österreich aus zugesagt. Kennt ihr die Leute aber nicht würde ich das nicht empfehlen und schon gar nichts unterschreiben weil es doch sehr viele Häuser mit Ungeziefer gibt bzw. sehr alte Häuser. Mit Ungeziefer hatte ich auch nicht so viel Glück denn wir hatten Bettwanzen und Kakerlaken. Leider ist das in den USA bzw. in Albuquerque nichts

Ungewöhnliches vor allem die Kakerlaken da es einfach sehr warm dort ist. Aber im Großen und Ganzen war das jetzt auch nicht tragisch, es ist halt einfach nur ungewohnt ;) Wir haben zu dritt in diesem Haus gewohnt und ich hab 325\$ Miete bezahlt plus Internet, Heizung und Strom waren es dann ca. 375\$ pro Monat. On-Campus würd ich euch nicht empfehlen da es dort überteuert ist und man ganz leicht in wenigen Tagen dort eine Wohnung finden kann. Vor allem

ist es dort verboten in seinem eigenen Zimmer Alkohol zu trinken und das gilt nicht nur für „betrinken“ sondern auch für ein Glas Wein zum Essen.

### **Lebensunterhaltskosten:**

Da Albuquerque eine ziemlich arme Stadt ist, sind jetzt auch die Kosten nicht so hoch. Ich hab jetzt zwar nicht so sehr darauf geachtet aber es ist bestimmt nicht teurer Lebensmittel zu kaufen als in Graz. Auch das Handy ist nicht teuer. Es gibt einige verschiedene Anbieter die aber alle so ziemlich das Gleiche anbieten. Ich hatte ein Handy von Walmart und mein Tarif hatte 1000 Minuten und 1000 SMS plus ein paar MB Internet und habe dafür 30\$ Dollar bezahlt. Für 50\$ bekommt man Minuten, SMS und Internet dann schon unlimitiert. Ich habe aber nie mehr als das was ich hatte gebraucht. Man kann das aber auch einfach im ersten Monat ausprobieren wie viel man braucht da man den Tarif monatlich wechseln kann, man ist aber nicht durch einen Vertrag gebunden!! Die Uni Bücher sind ziemlich teuer aber einige davon kann man am Ende des Semesters wieder an die Uni zurück verkaufen. Ich selbst hatte Glück da ich für meine Kurse fast keine Bücher brauchte.

### **Kurse:**

Da ich Jus Studentin bin habe ich nur freie Wahlfächer gemacht.

#### **PENP 193 004 Yoyalates**

Ich dachte es wäre eine Mischung aus Yoga und Pilates aber es war leider die erste Hälfte des Semesters Yoga und die zweite Pilates. Jeweils für Yoga und Pilates musste man dann auch einen kleinen Test schreiben. Man bekam jeweils ein Journal das man in jeder Stunde ausfüllen musste und über dieses war dann der Test.

#### **PENP 136 001 Personal Defense**

Mein zweiter Kurs war Personal Defense, war wirklich ein super Kurs. Der Lehrer war auch total cool und außerdem hatte er Freunde von denen einer ein UFC Champion war der uns dann auch einige Stunden trainiert hat. Hatten eine Zwischen- und eine Endklausur in der wir dann das Gelernte vorzeigen mussten. Wenn man beim Kurs immer anwesend war, war das auch kein Problem.

### PENP 165 007 Yoga

Dann hab ich noch den Kurs Yoga gemacht da ich ja dachte Yogalates wär etwas anderes. Naja hatte eine etwas ältere Lehrerin aber der Kurs war ganz ok. Test mussten wir keinen machen aber einmal eine eigene Stunde vorbereiten.

### SPAN 101 017 Elementary Spanisch I

Der vierte Kurs war Spanisch. Ich fand der Kurs war nicht wirklich gut aufgebaut weil die Grammatik einfach durcheinander gelehrt wurde. Und ich würde nicht sagen ich habe jetzt wirklich gut spanisch gelernt. Den Kurs zu bestehen war wirklich einfach. Die Aufgaben waren online und man konnte sie 5 mal machen bevor sie wirklich gewertet wurde, also dabei nicht 100% zu schaffen ist wirklich schwer. Die Aufsätze waren auch kein Problem da sie wirklich nicht streng benotet wurden. Eine Eins ist also überhaupt kein Problem!

### CJ 221 003 Interpersonal Communication

Der fünfte Kurs war Interpersonal Communication. Wir hatten eine wirklich tolle Lehrerin. Der Kurs selbst war auch total interessant und ich würde ihn jederzeit wieder machen. Hab viel gelernt und hatte wirklich viel Spaß. Es waren ein paar Journals abzugeben aber nie mehr als eine Seite. Und die Klausuren waren auch okay. Man musste zwar wirklich etwas lernen aber es war immer Multiple Choice und Open Book das heißt du schreibst den Test zu Hause am Computer und kannst auch dein Buch verwenden, also konnte man auch raten wenn man es nicht wusste oder auch nachschauen ;)

Im Großen und Ganzen waren die Kurse wirklich einfach weil das Lernniveau dort sehr viel niedriger als bei uns ist.

### **Versicherung:**

Wie von der Uni vorgeschlagen hab auch ich die STA Versicherung genommen. Die Versicherung war zwar die teuerste aber hat einfach am meisten abgedeckt und ich wollte kein Risiko eingehen. Da ich keinen Vorfall dort hatte kann ich euch davon leider nicht mehr berichten. Die UNM hat selbst ein Krankenhaus bzw. Ärzte am Campus wo man jederzeit hingehen kann und vor allem wenn man Kleinigkeiten hat, hat man dort keine Probleme. Sie haben aber auch Röntgen und alles andere auch.

**Tipps:**

Zur Stadt selbst kann ich nur sagen, ich hatte eine schöne Zeit dort. Das einzige ist halt wenn man wirklich den amerikanischen Lebensstil sehen will wird man dort nicht allzu viel finden weil der mexikanische Einfluss einfach sehr stark ist. Was aber nicht negativ gemeint ist. Wahnsinniges tolles mexikanisches Essen vor allem als Tipp Frontiers auf der anderen Straßenseite der Uni hat so gut wie 24 Stunden geöffnet und schmeckt einfach toll ;) Man darf aber nicht erwarten dass die Stadt wie bei uns ist, die Häuser sind einfach älter bzw. vom Baustil einfach total anders. Aber es ist einfach toll mal ein ganz anderes Leben zu führen. Ich hatte wirklich ein schönes Semester in Albuquerque mit tollen Leuten, hätte mir aber gewünscht mehr von der amerikanischen Kultur kennen zu lernen.